

Mitwirkende der Tagung

PD Dr. Andreas Baumer ist Politikwissenschaftler und Geschäftsführer der Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg.

PD Dr. Joachim Boldt ist Stellvertretender Direktor des Instituts für Ethik und Geschichte der Medizin und Stellvertretender Vorsitzender der Ethikkommission der Universität Freiburg.

Prof. Dr. Michael Bongardt ist Theologe und Philosoph. Er arbeitet als Professor für Anthropologie, Kultur- und Sozialphilosophie am Philosophischen Seminar der Universität Siegen. Er ist Mitherausgeber der Werke von Hans Jonas.

Dagmar Dehmer ist Leiterin der Unternehmenskommunikation der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) in Berlin. Davor war sie Redakteurin beim Berliner Tagespiegel und in der Wirtschaftsredaktion der Badischen Zeitung. Von 1991 bis 1993 war sie Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen in Baden-Württemberg.

Andreas Dilger ist Öko-Winzer und Obstbauer eines Bio-weingutes und einer Brennerei in Freiburg und 1. Vorsitzender von PIWI Deutschland e.V.

Dr. Christian Dries ist Leiter der Günther-Anders-Forschungsstelle an der Universität Freiburg und Lehrbeauftragter für Soziologie an der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Basel.

Ralf Fücks ist Publizist und Sachbuchautor sowie Gründer und geschäftsführender Gesellschafter des Zentrums Liberale Moderne in Berlin. Er war von 1991 bis 1995 Senator für Stadtentwicklung und Umweltschutz in Bremen, und von 1997 bis 2017 Mitglied des Vorstands der Heinrich-Böll-Stiftung.

Sebastian Grieme ist Klimaaktivist, unter anderem bei Fridays for Future.

Prof. Dr. Regine Kather ist Professorin für Philosophie am Philosophischen Seminar der Universität Freiburg.

Prof. Dr. Philipp Lepenies ist Professor für Politik an der Freien Universität Berlin und Leiter des Forschungszentrums für Nachhaltigkeit.

Prof. Dr. Michael Müller ist Professor für Pharmazeutische und Medizinische Chemie am Institut für Pharmazeutische Wissenschaften der Universität Freiburg.

Prof. Dr. Thomas Ott ist Professor für Zellbiologie der Pflanzen am Institut für Biologie an der Universität Freiburg.

Dr. Frank-M. Raddatz ist Dramaturg und Publizist. Er gründete 2019 mit der Meeresbiologin Antje Boetius und der Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin Sabine Kunst das »Theater des Anthropozän«.

Prof. Dr. Tine Stein ist Inhaberin des Lehrstuhls für Politische Theorie und Ideengeschichte an der Universität Göttingen.

Prof. Dr. Cathrin Zengerling LL.M. ist Juristin und Leiterin der Juniorprofessur Transformation zu nachhaltigen Energiesystemen an der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen der Universität Freiburg.

TAGUNG

Ort

Freitag 12. Mai: Aula der Universität Freiburg, Platz der Universität 3

Samstag 13. Mai: Katholische Akademie, Wintererstraße 1, Freiburg. Teilnahme am 12. & 13. Mai auch online möglich.

Kosten

Tagungsbeitrag Präsenz 40,00 €, ermäßigt 15,00 €

Tagungsbeitrag online 15,00 €, ermäßigt 5,00 €

Freier Eintritt für alle unter 27 Jahren

Teilnahme nur nach Anmeldung.

Anmeldung (Nr. 133)

Nur über die Homepage der Katholischen Akademie.

Dort auch die Optionen für Mahlzeiten und Übernachtungen.

Es gelten unsere AGB.

Telefon 0761 31918-0

E-Mail: mail @ katholische-akademie-freiburg.de

Internet: www.katholische-akademie-freiburg.de



Für die
Hans Jonas
»Weiterwohnlichkeit
und das Prinzip
der Welt«
Verantwortung heute

**12. und
13. Mai 2023**

Tagung in der
Universität Freiburg
und in der Katholischen
Akademie Freiburg

#prinzipverantwortung23

Das Prinzip Verantwortung heute

Im Jahr 2023 wäre der Philosoph Hans Jonas 120 Jahre alt geworden. Schon vor über 40 Jahren stellte er angesichts globaler Umwelt- und Klimakrisen die Systemfrage und plädierte für eine neue Ethik, die unser aller Überleben auf einem gefährdeten Planeten ins Zentrum stellt. In seinem 1979 veröffentlichten Hauptwerk »Das Prinzip Verantwortung« umriss er die neuen ethischen Problemlagen, die sich aus den technischen Revolutionen der Moderne ergeben. Dabei erfährt der Verantwortungsbegriff eine radikale räumliche und zeitliche Erweiterung. In dieser Situation, in der die **Weiterwohnlichkeit der Welt** auf dem Spiel steht, stellt unsere Tagung am 12. und 13. Mai die Frage, welche Lehren wir aus Jonas' »Prinzip Verantwortung« – in Wissenschaft und Technik, Politik und Rechtsprechung – für unsere Gegenwart und Zukunft ziehen können.

Wir haben die beiden Tage mit Zitaten von Jonas gegliedert: Zu Beginn steht am Freitag die Auseinandersetzung mit dem ebenso aktuellen wie gefährlichen **Zweifel an der Zulänglichkeit repräsentativer Regierung**. Hier diskutieren wir die Zukunftsfähigkeit der Demokratie in Zeiten der Klimakrise. Am Samstag setzen wir uns zunächst mit dem Thema der **Selbstbeaufsichtigung unserer übermäßigen Macht** auseinander, bevor wir uns auf die Frage konzentrieren, welche **Kraft die Zukunft in der Gegenwart vertreten** soll.

Das vorliegende Programm bietet Ihnen Vorträge und Gespräche, Angebote zu gemeinsamer Lektüre, eine Hörstation und eine kleine Ausstellung. Zu all diesen Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch – präsent in der Akademie, oder online im Live-Stream!

PD Dr. Andreas Baumer
Heinrich Böll Stiftung
Baden-Württemberg

Dr. Christian Dries
Günther-Anders-Forschungsstelle
der Universität Freiburg

PD Dr. Joachim Boldt
Institut für Geschichte
und Ethik der Medizin
der Universität Freiburg

Josef Mackert
Katholische Akademie
der Erzdiözese Freiburg

Für die »Weiterwohnlichkeit der Welt« – Hans Jonas und das Prinzip Verantwortung heute

Tagung in der Universität Freiburg und in der Katholischen Akademie Freiburg 12. und 13. Mai 2023

Katholische Akademie Freiburg in Zusammenarbeit mit der Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg, der Günther-Anders-Forschungsstelle und dem Institut für Ethik und Geschichte der Medizin der Universität Freiburg

Freitag, 12. Mai 2023 // Aula der Universität Freiburg

18.15 Begrüßung und Einführung in die Tagung
PD Dr. Andreas Baumer, Josef Mackert

I. »Der Zweifel an der Zulänglichkeit repräsentativer Regierung«

18.30 **Der Klimawandel als Bewährungsprobe
für die liberale Demokratie**
Vortrag von Ralf Fücks

19.00 **Zukunftsfähigkeit der Demokratie revisited**
Vortrag von Prof. Dr. Tine Stein

19.30 Podiumsgespräch mit Ralf Fücks,
Sebastian Grieme, Prof. Dr. Tine Stein
Moderation: PD Dr. Andreas Baumer,
Josef Mackert

anschliessend Umtrunk und Gespräche

Samstag, 13. Mai // Katholische Akademie

II. »Die Selbstbeaufsichtigung unserer übermäßigen Macht«

9.00 Ankommen, Kaffee und Tee

9.15 **Was schert uns das Kommende? Hans Jonas
als Anwalt künftigen menschlichen Lebens**
Vortrag von Prof. Dr. Michael Bongardt

10.15 Kaffee- und Teepause

10.30 Vorstellung der Ateliers, der Ausstellung von Prof. Dr. Michael Müller und der Hör-Module

11.00 **Das Prinzip Verantwortung heute – Lektüren und Diskussionen**

Drei parallele Ateliers:

Verantwortung für die Ewigkeit – Der Umgang mit dem deutschen Atommüll

Atelier mit Dagmar Dehmer

Von Pflanzen und Menschen. Ethische Überlegungen zur Gentechnik im Anschluss an Hans Jonas

Atelier mit Prof. Dr. Regine Kather

Der Staat als Gegner

Atelier mit Prof. Dr. Philipp Lepenies

12.45 Mittagessen

14.15 **Präsentation und Reflexion der drei Ateliers**
mit Dagmar Dehmer, Prof. Dr. Regine Kather und Prof. Dr. Philipp Lepenies sowie Studierenden der Universität Freiburg

15.15 Kaffee- und Teepause

15.45 **Über den Wein der Zukunft**

Gemischtes Doppel mit Andreas Dilger und Thomas Ott
Moderation: PD Dr. Joachim Boldt

III. »Welche Kraft soll die Zukunft in der Gegenwart vertreten?«

17.00 **Wie erhalten wir die »Weiterwohnlichkeit
der Welt«?**

Schlusspanel und Publikumsgespräch mit Dagmar Dehmer, Sebastian Grieme, Dr. Frank-M. Raddatz, Prof. Dr. Cathrin Zengerling LL.M.
Moderation: Dr. Christian Dries, Josef Mackert

19.00 Abendessen und Ausklang bei Gesprächen und Wein